

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 09.04.2018

TOP 5. Integrierte Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt Wismar zur Kenntnis genommen BA/2018/2636

Herr Hilse und Herr Fuhrwerk nehmen ab 16:43 Uhr an der Sitzung teil.

Von Herrn Senator Berkahn erfolgt eine kurze Ausführung zur folgenden Präsentation der Sportentwicklungsplanung (SEP) in der Hansestadt Wismar. Ebenfalls erfolgt eine Information zum weiteren Ablauf des Verfahrens in den Sitzungen des Ausschusses bis zur Beschlussfassung in der Bürgerschaft.

Von Herrn Prof. Barsuhn und Herrn Prof. Rode vom Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung e. V. (INSPO) wird die Präsentation zur „Integrierten Sportentwicklungsplanung in der Hansestadt Wismar“ (Zusammenfassung zentraler Ergebnisse und Ableitung von Handlungsempfehlungen) erläutert.

In den nachfolgenden Ausführungen erfolgen u. a. Informationen zur Bedarfsbestimmung von Sportanlagen, zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt an der Befragung, der hierzu vorgenommenen Datenanalyse. Die Ergebnisse zur Sportentwicklungsplanung sollen in die Stadtentwicklung integriert werden. Weitere Informationen sind zur Struktur der Handlungsempfehlungen und zur Situationsanalyse erfolgt. Ebenfalls ersichtlich ist der Organisationsgrad der Bevölkerung der Stadt in Sportvereinen. Vorschläge sind bezüglich einer bewegungsfreundlichen Wohnumfeldentwicklung anhand verschiedener Areale erfolgt, z. B. Schulen, Aufwertung Friedenshof I. Hierbei werden Formen der Aufwertung benannt. Ebenfalls wurde eine Bestands- und Bedarfsanalyse der Sportstätten vorgenommen. Die Ergebnisse wurden in einer Bilanzierung sowohl für die Schulsportstätten in Trägerschaft der Stadt als auch des Landkreises zusammen gefasst. Der Wandel des Sports und die Orte der Sport- und Bewegungsaktivitäten wurden gleichfalls dargestellt.

Herr Hilse verlässt um 17:15 Uhr die Sitzung.

Herr Prof. Rode ergänzt die Ausführungen und informiert über ein Pilotprojekt, welches für Wismar konzipiert werden soll. Zur Umsetzung des Projektes erfolgen Vorschläge, wie dieses erfolgen kann. Es wird ein Video gezeigt, wie die Umsetzung eines solchen Projektes in Wolfenbüttel erfolgt ist.

Herr Prof. Winkler spricht den Dank für die ausführliche Darstellung der Präsentation aus.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Speck, Herrn Box, Prof. Winkler, Herrn Kothe und Frau Lechner.

In den Wortmeldungen erfolgen u. a. Nachfragen bezüglich der Kostenschätzung für die Errichtung der Anlage in Wolfenbüttel, welches als Beispiel aufgezeigt wurde. Herr Box fragt nach, ob die Vorstellung besteht, die Fläche um das Kurt-Bürger-Stadion zur Umsetzung des Projektes zu nutzen.

Von Herrn Prof. Rode erfolgen Erläuterungen zur Kostenschätzung. Ebenfalls bestätigt er, dass es sich um die Fläche am Kurt-Bürger-Stadion handelt. Dieses Areal entspricht etwa dem in Wolfenbüttel.

Die Ausführungen werden von Herrn Senator Berkhahn ergänzt.

Eine weitere Nachfrage erfolgt zur Bürgerbefragung und zum organisierten und nicht organisierten Sport in Vereinen. Ein Hinweis erfolgt darauf, dass ältere Bürgerinnen und Bürger sich nicht mehr in einem Sportverein organisieren wollen. Eine Information wird im Zusammenhang mit dem Bau der in Planung befindlichen neuen Grundschule gebeten. Der Bau einer Turnhalle ist nicht vorgesehen. Welche Turnhalle wird die Schule nutzen?

Die Beantwortung erfolgt von Herrn Senator Berkhahn und Frau Scheidt.

Frau Lechner und Herr Senator Berkhahn verlassen um 17:35 Uhr die Sitzung.